



„Naturschutz is ka gmahde Wies'n“

Nationalpark Gesäuse mit NMS und Kindergarten Admont gewinnen Naturschutzpreis

Wenn Nationalpark Ranger im Klassenzimmer Natur- und Artenschutz vermitteln, dann ist das schon eine Sensation für Kinder und Jugendliche. Wenn sie dann auch noch die Ärmel hochkrepeln, um einer monotonen Rasenfläche Leben einzuhauchen, dann wird Naturschutz richtig spannend!

Unter diesem Motto stand der 2017 ausgeschriebene Naturschutzpreis „Die Brennessel“ der Stiftung Blühendes Österreich. Der Nationalpark Gesäuse reichte gemeinsam mit der Neuen Mittelschule und dem Kindergarten Admont das Projekt „Papilio“ (Schwalbenschwanz) ein und wurde ausgezeichnet!

5.000 Euro für die NMS und den Kindergarten Admont! Ein sattes Budget, das zu einer bunten Vielfalt rund um das Schulzentrum in Admont beitragen soll. „Die Kinder werden von der Planung bis zur Umsetzung miteinbezogen. Wir werden einen wilden Lebensraum für heimische Pflanzen und Tiere schaffen und als erfreulichen Nebeneffekt auch ein Bewusstsein für eine intakte Umwelt in den Köpfen der „Großen von Morgen“ verankern“, erklärt Johanna Eisank, Projektleiterin der Nationalpark Partnerschulen und –kindergärten.

Bis Juni 2019 planen, gestalten und errichten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Gartengestalter Harald Leitner, den Steiermärkischen Landesforsten und Nationalpark Rangern ein Insektenhotel, eine Nasch-Hecke mit essbaren Früchten sowie eine Blühwiese und Nisthilfen für Nützlinge, wie beispielsweise Ohrwürmer oder Marienkäfer. Groß & Klein setzen mit vereinten Kräften dieses Naturschutzvorhaben um und tragen somit zur Biodiversität in Admont bei.

Das war Grund genug für die Fachjury der Stiftung Blühendes Österreich, dieses Projekt unter den mehr als 200 Einreichungen auszuzeichnen. „Dieses Vorhaben gilt als absolutes Leuchtturmprojekt in der Kategorie Kindergärten und Schulen im Rahmen der Brennessel 2017. Die Besonderheit liegt in der breiten Beteiligung unterschiedlicher Partner, aber auch der bewusstseinsbildende Aspekt und vor allem der naturschutzfachliche Nutzen sind nicht so leicht zu übertreffen“ so die Begründung der Entscheidungsträger.

Nun heißt es für die involvierten Kinder und Jugendlichen: Kreativ sein, Ärmel hochkrepeln und loslegen... und Samen säen für die Zukunft!

Rückfragehinweis: Johanna Eisank, Projektleiterin Nationalpark Partnerschulen und –kindergärten,
Tel: 0664/82 52 317

Allgemeine Presseanfragen: Isabella Mitterböck, Tel: 0664/34 65 629



v.l.n.r.: Tanja Dietrich-Hübner, Vorstandsvorsitzende Blühendes Österreich, Sonja Vucsina, Direktorin NMS Admont, Johanna Eisank, Projektleiterin NP Gesäuse, Anna Steindl, Bgm. Stadtgemeinde Wolkersdorf, Bildnachweis: Blühendes Österreich – REWE International gemeinnützige Privatstiftung, © Robert Harson